

**Studiengangsspezifische Bestimmungen**  
**für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft**

vom 12.06.2014

in der vom Senat beschlossenen Änderungsfassung vom 15.10.2015

Die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg hat die vom Senat am 16.06.2014 beschlossenen Studiengangsspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft gemäß § 116 Absatz 3 in Verbindung mit § 108 Absätze 2 bis 4 des Hamburgischen Hochschulgesetzes vom 18.07.2001 (HmbGVBl S.171), zuletzt geändert am 04. April 2017 (HmbGVBl. S. 99) in der nachstehenden Fassung genehmigt.

## Inhaltsübersicht

Präambel	3
§ 1 Studienbeginn, Regelstudienzeit	3
§ 2 Studienziel	3
§ 3 Akademischer Grad, Credits	4
§ 4 Gliederung des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaft (Vollzeit)	4
§ 5 Gliederung des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaft (Teilzeit)	8
§ 6 Inkrafttreten	11

## **Präambel**

Diese Studiengangsspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft ergänzen die Rahmenstudien- und Prüfungsordnung der NBS Northern Business School vom 28.04.2014 in der jeweils geltenden Fassung.

Diese Studiengangsspezifischen Bestimmungen dienen der Anwendung der Gesetze und der Gestaltung des Studiums auch im Hinblick auf die Gleichstellung von Frau und Mann. Soweit die folgenden Vorschriften geschlechtsspezifische Wortformen verwenden, gelten diese gleichermaßen für beide Geschlechter.

## **§ 1**

### **Studienbeginn, Regelstudienzeit**

- (1) Der Zeitpunkt des Studienbeginns des Studiengangs Betriebswirtschaft (Vollzeit/Teilzeit) ist zum Sommersemester und Wintersemester möglich.
- (2) Die Durchführung des Studiengangs kann von einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Teilnehmern abhängig gemacht werden. Die Entscheidung darüber fällt das Rektorat. Eine negative Entscheidung wird spätestens vier Wochen vor Studienbeginn bekannt gegeben.
- (3) Die Immatrikulation erfolgt, außer bei Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen bzw. vergleichbaren Leistungen in das erste Semester zum jeweiligen Studienbeginn.
- (4) Die Regelstudienzeit für den Studiengang Betriebswirtschaft (Vollzeit) beträgt 7 Semester. Sie umfasst die theoretischen Studiensemester, die Prüfungen, ein Praxissemester sowie die Bearbeitungszeit für die Abschlussprüfung.
- (5) Die Regelstudienzeit für den Studiengang Betriebswirtschaft (Teilzeit) beträgt 8 Semester. Sie umfasst die theoretischen Studiensemester, die Prüfungen, sowie die Bearbeitungszeit für die Abschlussprüfung. Um einen erfolgreichen Abschluss des Studiengangs innerhalb der Regelstudienzeit zu ermöglichen und eine Überforderung der Studierenden zu vermeiden, wird empfohlen, eine wöchentliche Arbeitszeit von 30 Stunden nicht zu überschreiten.

## **§ 2**

### **Studienziel**

- (1) Der Studiengang vermittelt durch anwendungsorientierte Lehre ein breites Fachwissen sowie die Fähigkeit, verantwortlich praxisrelevante Probleme zu erkennen, mögliche Problemlösungen auszuarbeiten und kritisch gegeneinander abzuwägen sowie eine gewählte Lösungsalternative erfolgreich in die Praxis umzusetzen. Die Übernahme von verantwortlichen Aufgaben erfordert neben Fachwissen auch Sicherheit und Entscheidungsfreude. Dementsprechend ist die Ausbildung auch auf Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und die Förderung der Persönlichkeitsbildung ausgerichtet. Am Ende des Studiums sollen die Studierenden in der Lage sein, auf wissenschaftlicher Grundlage selbstständig innerhalb einer vorgegebenen Frist, Probleme anwendungsbezogen zu bearbeiten.

Der Studiengang vermittelt in den ersten Fachsemestern ein breites wirtschaftswissenschaftliches Grundwissen.

Die Spezialisierung erfolgt in Form der Wahl zweier Kompetenzfelder und soll auf die spezifischen Anforderungen in Unternehmen vorbereiten. So ist eine Vertiefung in den klassischen Bereichen wie z.B. Controlling, Finanzmanagement, Personal und Organisation sowie Marketingmanagement, aber auch in den aufstrebenden Arbeitsgebieten wie z.B. Eventmanagement, Wirtschaftspsychologie oder Immobilienmanagement, denkbar. Grundsätzlich ist jegliche Kombination von Kompetenzfeldern möglich.

### § 3

#### Akademischer Grad, Credits

- (1) Die bestandene Bachelor-Prüfung ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss, für den der akademische Grad Bachelor of Arts (B.A.) verliehen wird.
- (2) Der Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft umfasst in dem Zeitmodell Vollzeit 210 Credits und in dem Zeitmodell Teilzeit 180 Credits.

### § 4

#### Gliederung des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaft (Vollzeit)

- (1) Das Lehrangebot im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Vollzeit) enthält in den ersten vier Fachsemestern die Vermittlung eines umfassenden wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenwissens. Die Spezialisierung erfolgt in Form zweier Kompetenzfelder ab dem vierten Semester. Welche der Kompetenzfelder angeboten werden, wird spätestens vier Wochen vor Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben. Die Durchführung eines Kompetenzfeldes kann von einer Mindestteilnehmerzahl von zehn Teilnehmern abhängig gemacht werden. Im sechsten Semester absolvieren die Studierenden ein Praxissemester, welches den Austausch zwischen Hochschule und beruflicher Praxis fördern soll, sodass im letzten Fachsemester die Studierenden ihre Bachelor-Thesis verfassen und im abschließenden Kolloquium verteidigen können.
- (2) Das Thema der Bachelor-Thesis kann ausgegeben werden, wenn 180 Credits nachgewiesen werden können.

#### Studien- und Prüfungsplan Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Vollzeit)

##### 1. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	150/64	Klausur	5
Grundlagen Marketing	150/64	Klausur	5
Externes Rechnungswesen	150/64	Klausur	5
Wirtschaftsrecht	150/64	Klausur	5
Mathematik I	150/64	Klausur	5
Wissenschaftliches Arbeiten	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
	<b>900/368</b>	<b>Gesamt</b>	<b>30</b>

##### 2. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Grundlagen Unternehmensführung	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5
Grundlagen Personal	150/64	Klausur	5
Finanzierung	150/64	Klausur	5

Internes Rechnungswesen	150/64	Klausur	5
Volkswirtschaftslehre I	150/64	Klausur	5
Mathematik II	150/64	Klausur	5
	<b>900/384</b>	<b>Gesamt</b>	<b>30</b>

### 3. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Grundlagen Logistik	150/64	Klausur	5
Grundlagen Steuern	150/64	Klausur	5
Grundlagen Controlling	150/64	Klausur	5
Volkswirtschaftslehre II	150/64	Klausur	5
Wirtschaftsinformatik	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5
Statistik	150/64	Klausur	5
	<b>900/384</b>	<b>Gesamt</b>	<b>30</b>

### 4. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Investition	150/64	Klausur	5
Grundlagen SAP	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5
Rhetorik & Präsentationstechniken	150/48	Präsentation	5
Wirtschaft & Politik	150/64	Hausarbeit	5
Kompetenzfeld I - Modul I	150/64	Vgl. Kompetenzfelder	5
Kompetenzfeld II - Modul I	150/64	Vgl. Kompetenzfelder	5
	<b>900/368</b>	<b>Gesamt</b>	<b>30</b>

### 5. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Projektmanagement	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5
Bilanzanalyse	150/64	Klausur	5
Volkswirtschaftslehre III	150/64	Klausur	5
Operations Research	150/64	Klausur	5
Kompetenzfeld I – Modul II	150/64	Vgl. Kompetenzfelder	5
Kompetenzfeld II – Modul II	150/64	Vgl. Kompetenzfelder	5
	<b>900/384</b>	<b>Gesamt</b>	<b>30</b>

### 6. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Praktikum	600/0	Zeugnis	20
Praktikumsarbeit	300/0	Hausarbeit	10
	<b>900/0</b>	<b>Gesamt</b>	<b>30</b>

### 7. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Unternehmenssimulation	150/64	Projektarbeit	5
Kompetenzfeld I - Modul III	150/64	Vgl. Kompetenzfelder	5
Kompetenzfeld II - Modul III	150/64	Vgl. Kompetenzfelder	5
Bachelor-Thesis	360/0	Bachelor-Thesis	12
Kolloquium	90/0	Präsentation und mündliche Prüfung	3
	<b>900/192</b>	<b>Gesamt</b>	<b>30</b>
<b>Gesamtworkload/Präsenzstunden</b>	<b>6.300/2.080</b>	<b>Gesamt</b>	<b>210</b>

*Kompetenzfelder:*

<b>Kompetenzfeld Arbeitsrecht und Vertragsmanagement</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I - Arbeitsrecht	150/64	Klausur	5
Modul II – Vertragsverhandlung und -gestaltung	150/64	Klausur	5
Modul III – Fallstudie Arbeitsrecht	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5

<b>Kompetenzfeld Strategisches Marketingmanagement</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I – Strategisches Marketing/ Konzeptorientiertes Marketingprojekt	150/64	Hausarbeit	5
Modul II – Brandmanagement	150/64	Klausur	5
Modul III – Fallstudie Marketing	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5

<b>Kompetenzfeld Operatives Marketingmanagement</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I – Konsumentenverhalten/Marktforschung	150/64	Klausur	5
Modul II – Medien- und Kommunikationsmanagement	150/64	Klausur	5
Modul III – Online-Marketing	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5

<b>Specialization International Trade<sup>1</sup></b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I – Wholesale and International Trade	150/64	Klausur	5
Modul II – Supply Chain Management	150/64	Klausur	5
Modul III – Trade Controlling	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5

<b>Kompetenzfeld Controlling</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I – Erfolgs-, Finanz- und IT-Controlling	150/64	Klausur	5
Modul II – Risiko- Controlling, Value Controlling und Kennzahlensysteme	150/64	Klausur	5
Modul III – Fallstudie Controlling	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5

<b>Kompetenzfeld Eventmanagement</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I – Organisation von Eventdienstleistungen	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5
Modul II – Public Relations	150/64	Klausur	5
Modul III – Fallstudie Eventmanagement	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5

<b>Kompetenzfeld Finanzmanagement</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I - Mittelstandsfinanzierung	150/64	Klausur	5
Modul II - Finanzdienstleistungen	150/64	Klausur	5
Modul III – Fallstudie Finanzmanagement in KMU	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5

<b>Kompetenzfeld Immobilienmanagement</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I – Einführung in das Immobilienmanagement	150/64	Klausur	5
Modul II - Immobilienrecht	150/64	Klausur	5

<sup>1</sup> Das Kompetenzfeld „Specialization International Trade“ wird ausschließlich in englischer Sprache unterrichtet, die jeweiligen Prüfungsleistungen müssen in englischer Sprache abgelegt werden. Hierzu sind Englischkenntnisse mindestens auf B2-Niveau erforderlich.

Modul III - Immobilienvermarktung	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Kompetenzfeld Immobilienplanung</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I - Immobilienbewertung	150/64	Klausur	5
Modul II – Finanzkonzepte in der Immobilienwirtschaft	150/64	Klausur	5
Modul III – Fallstudie Immobilienmanagement	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Kompetenzfeld Logistikmanagement</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I – Logistik-Konzepte	150/64	Klausur	5
Modul II – Betriebliche Logistik	150/64	Klausur	5
Modul III – Fallstudie SAP-gestütztes Logistikmanagement	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Kompetenzfeld Personal- und Organisation</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I - Personalführung	150/64	Klausur	5
Modul II – Change Management	150/64	Klausur	5
Modul III – Fallstudie Personal	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Kompetenzfeld Steuern und Consulting</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I – Grundlagen der Unternehmensberatung	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5
Modul II - Unternehmensbesteuerung	150/64	Klausur	5
Modul III – Fallstudie Unternehmensbesteuerung	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Specialization International Management<sup>2</sup></b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I – International Human Resource and Diversity Management	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5
Modul II – International Finance and Accounting	150/64	Klausur	5
Modul III – International Group Controlling	150/64	Klausur	5
<b>Kompetenzfeld Tourismusmanagement</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I - Organisation von Tourismusdienstleistungen	150/64	Klausur	5
Modul II – Travelmanagement	150/64	Klausur	5
Modul III – Case Study Tourism & Management	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Kompetenzfeld Wirtschaftsprivatrecht</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I – Grundlagen des Rechts	150/64	Klausur	5
Modul II - Wirtschaftsprivatrecht	150/64	Klausur	5
Modul III – Fallstudien Rechtswissenschaft und Schuldrecht	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Kompetenzfeld Wirtschaftspsychologie</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I - Grundlagen der Wirtschaftspsychologie	150/64	Klausur	5
Modul II – Innerbetriebliche Wirtschaftspsychologie	150/64	Klausur	5
Modul III – Fallstudie Werbe- und Verkaufspsychologie	150/64	Hausarbeit und Präsentation	5

<sup>2</sup> Das Kompetenzfeld „Specialization International Management“ wird ausschließlich in englischer Sprache unterrichtet, die jeweiligen Prüfungsleistungen müssen in englischer Sprache abgelegt werden. Hierzu sind Englischkenntnisse mindestens auf B2-Niveau erforderlich.

## § 5

### Gliederung des Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaft (Teilzeit)

- (1) Das Lehrangebot im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Teilzeit) umfasst in den ersten vier Fachsemestern die Vermittlung eines umfassenden wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenwissens. Die Spezialisierung erfolgt in Form zweier Kompetenzfelder ab dem vierten Semester. Welche der Kompetenzfelder angeboten werden, wird spätestens vier Wochen vor Beginn des jeweiligen Semesters bekanntgegeben. Die Durchführung eines Kompetenzfeldes kann von einer Mindestteilnehmerzahl von zehn Teilnehmern abhängig gemacht werden. Im sechsten Semester absolvieren die Studierenden ein Praxissemester, welches den Austausch zwischen Hochschule und beruflicher Praxis fördern soll, sodass im letzten Fachsemester die Studierenden ihre Bachelor-Thesis verfassen und im abschließenden Kolloquium verteidigen können.
- (1) Das Thema der Bachelor-Thesis kann ausgegeben werden, wenn 160 Credits nachgewiesen werden können.

### Studien- und Prüfungsplan Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft (Teilzeit)

#### 1. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	150/48	Klausur	5
Externes Rechnungswesen	150/48	Klausur	5
Wirtschaftsrecht	150/48	Klausur	5
Mathematik I	150/48	Klausur	5
Wissenschaftliches Arbeiten	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
	<b>750/240</b>	<b>Gesamt</b>	<b>25</b>

#### 2. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Grundlagen Marketing	150/48	Klausur	5
Finanzierung	150/48	Klausur	5
Volkswirtschaftslehre I	150/48	Klausur	5
Mathematik II	150/48	Klausur	5
	<b>600/192</b>	<b>Gesamt</b>	<b>20</b>

#### 3. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Grundlagen Logistik	150/48	Klausur	5
Grundlagen Unternehmensführung	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
Grundlagen Personal	150/48	Klausur	5
Internes Rechnungswesen	150/48	Klausur	5
Grundlagen Steuern	150/48	Klausur	5
	<b>750/240</b>	<b>Gesamt</b>	<b>25</b>

#### 4. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Grundlagen Controlling	150/48	Klausur	5
Volkswirtschaftslehre II	150/48	Klausur	5
Wirtschaftsinformatik	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
Statistik	150/48	Klausur	5
	<b>600/192</b>	<b>Gesamt</b>	<b>20</b>



### 5. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Investition	150/48	Klausur	5
Rhetorik & Präsentation	150/48	Präsentation	5
Kompetenzfeld I - Modul I	150/48	Vgl. Kompetenzfelder	5
Kompetenzfeld I - Modul II	150/48	Vgl. Kompetenzfelder	5
Kompetenzfeld I - Modul III	150/48	Vgl. Kompetenzfelder	5
	<b>750/240</b>	<b>Gesamt</b>	<b>25</b>

### 6. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Grundlagen SAP	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
Kompetenzfeld II - Modul I	150/48	Vgl. Kompetenzfelder	5
Kompetenzfeld II - Modul II	150/48	Vgl. Kompetenzfelder	5
Kompetenzfeld II - Modul III	150/48	Vgl. Kompetenzfelder	5
	<b>600/192</b>	<b>Gesamt</b>	<b>20</b>

### 7. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Projektmanagement	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
Bilanzanalyse	150/48	Klausur	5
Volkswirtschaftslehre III	150/48	Klausur	5
Operations Research	150/48	Klausur	5
Wirtschaft & Politik	150/48	Hausarbeit	5
	<b>750/240</b>	<b>Gesamt</b>	<b>25</b>

### 8. Semester

Bezeichnung	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Unternehmenssimulation	150/48	Projektarbeit	5
Bachelor-Thesis	360/0	Bachelor-Thesis	12
Kolloquium	90/0	Präsentation und mündliche Prüfung	3
	<b>600/48</b>	<b>Gesamt</b>	<b>20</b>
<b>Gesamtworkload/Präsenzstunden</b>	<b>5.400/1.584</b>	<b>Gesamt</b>	<b>180</b>

#### Kompetenzfelder:

Kompetenzfeld Arbeitsrecht und Vertragsmanagement	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Modul I - Arbeitsrecht	150/48	Klausur	5
Modul II - Vertragsverhandlung und -gestaltung	150/48	Klausur	5
Modul III - Fallstudie Arbeitsrecht	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5

Kompetenzfeld Strategisches Marketingmanagement	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Modul I – Strategisches Marketing/ Konzeptorientiertes Marketingprojekt	150/48	Hausarbeit	5
Modul II – Brandmanagement	150/48	Klausur	5
Modul III – Fallstudie Marketing	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5

Kompetenzfeld Operatives Marketingmanagement	Workload/Präsenz	Prüfungsleistung	Credits
Modul I – Konsumentenverhalten/Marktforschung	150/48	Klausur	5

Modul II – Medien- und Kommunikationsmanagement	150/48	Klausur	5
Modul III – Online-Marketing	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Kompetenzfeld Controlling</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I – Erfolgs-, Finanz- und IT-Controlling	150/48	Klausur	5
Modul II – Risiko- Controlling, Value Controlling und Kennzahlensysteme	150/48	Klausur	5
Modul III - Fallstudie Controlling	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Specialization International Management<sup>3</sup></b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Module I – International Human Resource and Diversity Management	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
Module II – International Finance and Accounting	150/48	Klausur	5
Module III – International Group Controlling	150/48	Klausur	5
<b>Kompetenzfeld Eventmanagement</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I - Organisation von Eventdienstleistungen	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
Modul II - Public Relations	150/48	Klausur	5
Modul III - Fallstudie Eventmanagement	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Kompetenzfeld Finanzmanagement</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I - Mittelstandsfinanzierung	150/48	Klausur	5
Modul II - Finanzdienstleistungen	150/48	Klausur	5
Modul III - Fallstudie Finanzmanagement in KMU	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Kompetenzfeld Immobilienmanagement</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I - Einführung in das Immobilienmanagement	150/48	Klausur	5
Modul II - Immobilienrecht	150/48	Klausur	5
Modul III - Immobilienvermarktung	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Kompetenzfeld Immobilienplanung</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I - Immobilienbewertung	150/48	Klausur	5
Modul II - Finanzkonzepte in der Immobilienwirtschaft	150/48	Klausur	5
Modul III - Fallstudie Immobilienmanagement	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Specialization International Trade<sup>4</sup></b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Module I – Wholesale and International Trade	150/48	Klausur	5
Module II – Supply Chain Management	150/48	Klausur	5
Module III – Trade Controlling	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5

<sup>3</sup> Das Kompetenzfeld „Specialization International Management“ wird ausschließlich in englischer Sprache unterrichtet, die jeweiligen Prüfungsleistungen müssen in englischer Sprache abgelegt werden. Hierzu sind Englischkenntnisse mindestens auf B2-Niveau erforderlich.

<sup>4</sup> Das Kompetenzfeld „Specialization International Trade“ wird ausschließlich in englischer Sprache unterrichtet, die jeweiligen Prüfungsleistungen müssen in englischer Sprache abgelegt werden. Hierzu sind Englischkenntnisse mindestens auf B2-Niveau erforderlich.

<b>Kompetenzfeld Logistikmanagement</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I - Logistik-Konzepte	150/48	Klausur	5
Modul II - Betriebliche Logistik	150/48	Klausur	5
Modul III - Fallstudie SAP-gestütztes Logistikmanagement	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Kompetenzfeld Personal- und Organisation</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I - Personalführung	150/48	Klausur	5
Modul II - Veränderungsmanagement	150/48	Klausur	5
Modul III - Fallstudie Personal	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Kompetenzfeld Steuern und Consulting</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I - Grundlagen der Unternehmensberatung	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
Modul II - Unternehmensbesteuerung	150/48	Klausur	5
Modul III - Fallstudie Unternehmensbesteuerung	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Kompetenzfeld Tourismusmanagement</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I - Organisation von Tourismusdienstleistungen	150/48	Klausur	5
Modul II – Travelmanagement	150/48	Klausur	5
Module III –Case Study Tourism & Management	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Kompetenzfeld Wirtschaftsprivatrecht</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I - Grundlagen des Rechts	150/48	Klausur	5
Modul II - Wirtschaftsprivatrecht	150/48	Klausur	5
Modul III - Fallstudien Rechtswissenschaft und Schuldrecht	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5
<b>Kompetenzfeld Wirtschaftspsychologie</b>	<b>Workload/Präsenz</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Credits</b>
Modul I - Grundlagen der Wirtschaftspsychologie	150/48	Klausur	5
Modul II - Innerbetriebliche Wirtschaftspsychologie	150/48	Klausur	5
Modul III - Fallstudie Werbe- und Verkaufspsychologie	150/48	Hausarbeit und Präsentation	5

## § 6 Inkrafttreten

- (1) Diese Studiengangspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2017/2018 an der NBS Northern Business School aufnehmen.

Hamburg, den 18.09.2017